

**mit**  
E I N A N D E R

Zeitzer WG eG  
*...macht Wohnen  
schöner*



Nr. 35

Juli 2013 / Ausgabe 2

Die Mitgliederzeitschrift der Zeitzer  
Wohnungsgenossenschaft eG



Die Hauptgeschäftsstelle der ZWG eG  
– Höchststand der Weißen Elster.

# Inhalt

Vorwort ..... 3

## aktuell

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr ..... 4  
 Unsere Hochwasserbilanz ..... 5  
 Begegnungsstätte AWO ..... 5  
 Vertreterversammlung 2013 ..... 6

## Rückseite

Persönlicher Kontakt ..... 8  
 Telefonischer Kontakt ..... 8  
 Wir gratulieren zur Hochzeit ..... 8



Anzeige

Anzeige

**DRUCKHAUS**  
**BLOCHWITZ**  
 DESIGN | PRINTMEDIEN | WERBETECHNIK

Grafik & Design | Drucksachen aller Art | Digitaldruck | Letter-Shop | Personalisierung | Großformatdruck | Schilder | Messestände | PVC-Aufkleber | Planen bis XXL | Fahrzeugbeschriftung | Werbeartikel | Textildruck | Fahnen u.v.m. |

**IDBZ**  
 MEDIEN  
 DESIGN

Baderstraße 6  
 06712 Zeitz  
 Tel.: 03441 / 80 47-0  
 Fax: 03441 / 80 47-77  
 Mail: info@blochwitz.info

**www.blochwitz.info**

Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen? Holzböden Neu? Laminat neu verlegen? Parkett schleifen? PVC Neu? **Holzböden Neu!** Teppichboden rein? Teppichboden reinigen? Korbböden Neu? Parkett lackieren? Kautschukböden neu verlegen? Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen?

Kleefeldplatz 5b  
 06712 Zeitz  
 Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0  
 Fax 0 34 41 / 76 69 9-19  
 www.gehbar.eu

**GEHBAR**  
 SB FUSSBODENBAU GmbH

„Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu sein. Sie ist es.“

**Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,**

der Schweizer Schriftsteller Robert Walser sagte einmal; „Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu sein. Sie ist es.“ Wie wahr dieser Satz heute noch ist, erkennen wir an vielen wunderbaren Naturschauspielen, bezaubernden Sonnenuntergängen oder den reizvollen Landschaften, auch in unserer Region. Dass die Natur ebenso im negativen Sinne bedeutenden Einfluss auf unser Leben hat, gehört genauso wie die schönen Dinge dazu.

Wie schnell diese negativen Auswirkungen unseren Alltag veränderten, haben viele unserer Mieter, aber auch wir als ZWG, bei dem Hochwasser der Weißen Elster Anfang Juni erfahren. Als wir am 31. Mai unsere Bürogebäude verließen, stand uns ein verregnetes erstes Juni-Wochenende bevor. Was allerdings in den nächsten Tagen folgen sollte, damit rechnete an diesem Freitag niemand.

Bereits am Samstag schaute unser technischer Leiter Thomas Walther wie

sich die Situation der Weißen Elster sowie in unseren Kellerräumen entwickelte. Bis Sonntagmittag blieb es – abgesehen von der steigenden Anspannung – weitestgehend ruhig. Was dann in den kommenden Stunden auf Zeit und alle anderen Orte entlang der Weißen Elster zukam, übertraf die schlimmsten Befürchtungen.

Unser Keller füllte sich in den nächsten Stunden nur langsam mit Wasser, noch nicht bedrohlich. Unsere Server mit allen Genossenschaftsdaten brachten wir gerade noch in Sicherheit. Auch einen Teil der Mieterordner konnten wir am frühen Montagmorgen aus dem Kellerarchiv in das Erdgeschoss retten. Unsere Firmenfahrzeuge brachten wir, bis auf den Piaggio, in letzter Minute noch rechtzeitig ins Trockene. Gegen vier Uhr am Montagmorgen teilte uns die Feuerwehr mit, dass unser Bürogebäude und alle angrenzenden Mietobjekte evakuiert werden, sodass wir dann unser Gebäude, wo mittlerweile ca. 60 cm Wasser im Keller stand, gegen



5.30 Uhr verlassen haben. Bis zum Mittwochvormittag war dann das Betreten der Schädestraße 19a verboten.

Das weitere Geschehen, die Bilder des Hochwassers, was sich in den kommenden Monaten aufgrund der entstandenen Schäden ändert und wie Sie uns nun erreichen können, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Aufgrund dieser momentanen Ausnahmesituation bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir unsere Mieterzeitung „mit-einander“ nicht im gewohnten Umfang und der vielfältigen Themenauswahl präsentieren. Auch die zwischenzeitlich schwierige Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter bitten wir in diesem Zusammenhang zu entschuldigen.

Ihr Jens Basel,  
Vorstandsvorsitzender



# HOCHWASSER

## Veranstaltungs- kalender 2. Halbjahr 2013

Anmeldungen nimmt Frau Jeske, Tel. (0 34 41) 80 51-25, entgegen. Gern können Sie auch den kostenfreien ZWG-Service-Ruf 0800 - 44 11 123 nutzen und sich mit Frau Jeske verbinden lassen.

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an, da die Plätze begrenzt sind !

### September

19.09.2013

#### Fahrt an den schönen Geiseltalsee nach Braunsbedra

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Fahrt mit dem Geiseltalexpress, Kaffeegedeck, Reisebegleitung **45,00 €\***

### Oktober

11.10.2013

#### Fahrt zum Zwiebelmarkt nach Weimar

Leistungen: Busfahrt, Reisebegleitung **23,00 €\***

### November

07.11.2013

#### Martinsgans-Essen in der Wiesenmühle

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung, Kaffeegedeck **38,00 €\***

15.11.2013

#### Fahrt zur Livesendung Riverboat beim MDR Leipzig

Leistungen: Busfahrt, Eintritt Sendung, Reisebegleitung  
Wir gehen gemeinsam Abendessen – Selbstzahler **35,00 €\***  
Anmeldungen für das 1. Quartal 2014 werden entgegengenommen.

30.11.2013

#### 2. ZWG-Tanzabend

Das genaue Programm sowie die Kosten und den Veranstaltungsort erfahren Sie in der kommenden Mieterzeitung.



### Dezember

5.+6.12.2013

#### Adventsfahrt zum Alpenhof Breitenfeld/Vogtland

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck, Reisebegleitung **49,00 €\***

09.12.2013

#### Fahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Zwickau

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Reisebegleitung **35,00 €\***

14.12.2013

#### Fahrt ins Weihnachtsmühlthal nach Kursdorf

Leistungen: Fahrt mit dem Robur-Weihnachtsmann-Bus **23,00 €\***

15.12.2013

#### ... immer wieder Weihnacht... präsentiert von Stefan Mross

Ort: Goldener Pflug Altenburg (Gäste: Francine Jordi, Die Cappuccinos, Christian Lais, Maria Levin) Leistungen: Busfahrt, Veranstaltung, Reisebegleitung **49,00 €\***



### Mai 2014

Vorschau

#### 4 Tage – 3 Nächte ins IFA Hotel nach Schöneck

Leistungen: Busfahrt, HP, 2 Ausflüge, 3x trop. Erlebnisbad, öffentl. Musikabend mit Tanz **??,00 €\***

\*) Für ihre Mitglieder übernimmt die ZWG eG bei jeder Veranstaltung 20 % des Preises, allerdings nur für 1 Fahrt pro Monat.

Für die angegebenen Busfahrten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Peter Schönlein Transport GmbH:

#### Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung des Kunden zu einer Fahrt und der Annahme durch die Peter Schönlein Transport GmbH kommt ein Vertrag zustande (§§ 145, 433 BGB). Die Anmeldung des Kunden gilt als verbindlich gegeben, wenn sie mündlich oder schriftlich erfolgt.

#### Bezahlung des Reisepreises

Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Bezahlung des Reisepreises in bar vor dem Reiseantritt.

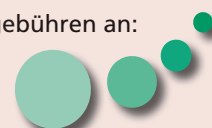
#### Haftung

Jeder Fahrgast ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen im Omnibus versichert. Wir haften nicht für Verluste und sonstige Schäden an privaten Gegenständen während eines Ausflugs.

#### Rücktritt und Rücktrittskosten

Tritt der Reisegast von der Anmeldung zurück, so fallen folgende Stornierungsgebühren an:

vom 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt	0 % vom Reisepreis
vom 6. bis 1. Tag vor Reiseantritt	80 % vom Reisepreis
Nichtantritt am Reisetag	100 % vom Reisepreis



## Unsere Hochwasserbilanz

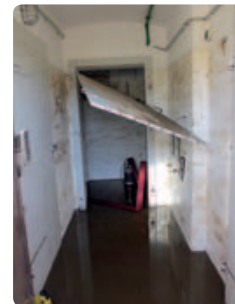
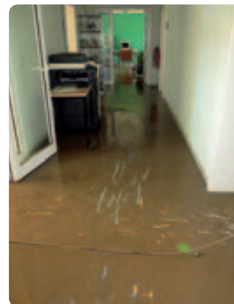
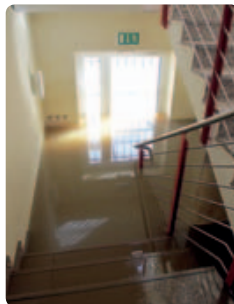


was mit dem Wasser in Berührung kam, wurde von seifigem, braunem Schlamm überzogen. Noch schlimmer sah es allerdings in den Kellerräumen aus. Diese konnten auch erst am Freitag wieder betreten werden.



Wir sind in den kommenden Monaten ausschließlich in der Dietrich-Bonhoefer-Straße 25 in Zeitz-Ost zu erreichen. Das Hochwasser der Weißen Elster Anfang Juni beschädigte die Geschäftsstelle in der Schädestraße 19a so stark, dass diese bis voraussichtlich Ende dieses Jahres nicht mehr zu nutzen ist. Wir rechnen mit einem Gesamtschaden in unseren Objekten und den Büroräumen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro.

Am Montag, dem 3. Juni 2013, erreichte der Pegel der Weißen Elster seinen Scheitelpunkt. In unserer Geschäftsstelle stand das Wasser zu diesem Zeitpunkt deckenhoch im Keller, wo es das gesamte Mieterarchiv, die Heizungs- und Lüftungsanlage und den Veranstaltungssaal



völlig zerstörte. Im Erdgeschoss war der Höchststand des Wassers 36 Zentimeter. Aufgrund des nur langsam ablaufenden Wassers war ein Betreten der Geschäftsstelle erst am Mittwoch wieder möglich. An diesem sonnigen Vormittag bot sich den Mitarbeitern und Helfern ein Bild der Verwüstung. Alles,

Die Zerstörung des Wassers im Keller übertraf die schlimmsten Erwartungen der vorherigen Tage. Der Fußboden samt Estrich hatte sich so sehr gehoben, dass die Feuerwehr das gesamte Bürogebäude zwischenzeitlich sogar wegen Einsturzgefahr sperren musste. Neben der Verwüstung des Mobiliars machte das Hochwasser auch sämtliche Mieterakten unbrauchbar. In diesem Zusammenhang werden aktuell verschiedene Varianten geprüft, um wenigstens alle aktuellen Dauernutzungsverträge von den Mietern abzufordern. Wir informieren Sie entsprechend über das weitere Vorgehen. Das grobe Räumen der Büros, des Kellers und aller ZWG-Garagen dauerte knapp zwei Wochen. Im gesamten Kellerbereich ist

mittlerweile der gesamte Fußbodenestrich und Wandputz entfernt. Aktuell werden die Räume getrocknet und anschließend wieder neu hergerichtet. Nicht nur die Geschäftsstelle war betroffen, die Weiße Elster stand auch in insgesamt neun unserer Wohnhäuser teilweise bis zur Decke im Keller.

Zum Glück blieben alle Wohnungen vom Wasser verschont. Neben den Schäden bei unseren Mietern wurden auch 14 Heizungsanlagen vollkommen zerstört. Inzwischen sind die Anlagen neu installiert, sodass alle Wohnungen wieder mit Warmwasser versorgt werden. Aktuell lassen wir die Keller durch Fachfirmen säubern und anschließend trocknen. Weitere Schritte werden dann im Einzelfall abgestimmt.

Was uns in dieser schwierigen Lage besonders freut, ist die Hilfsbereitschaft der Menschen. Wir möchten uns im Namen aller Kollegen bei den vielen Freiwilligen, die uns bei der Beräumung unserer Geschäftsstelle geholfen haben, vielmals bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehrleute der Stadt Zeitz und die Freiwillige Feuerwehr Granschütz für die tolle Unterstützung.

Trotz allem muss auch bei uns das Tagesgeschäft, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, weitergehen. Wie Sie uns erreichen, erfahren Sie auf der Rückseite dieser Mieterzeitung.

*Ihre Zeitzer  
Wohnungsge-  
nossenschaft eG*



## Begegnungsstätte AWO

Da sich unsere Sprechzeiten mit den Terminen der AWO in der Begegnungsstätte teilweise überschneiden, betreut die AWO diese **vorübergehend nur mittwochs von 15 bis 17 Uhr**. Weitere Informationen erhalten Sie während unserer Sprechzeiten.



## Vertreterversammlung 2013



Erstmals seit der Einweihung unseres Bürogebäudes im Jahr 2000 konnten wir unsere Vertreterversammlung nicht in den eigenen Räumlichkeiten durchführen, sondern mussten auf die Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Haus II, ausweichen.

Bereits in seiner Begrüßungs- und Eröffnungsrede ging der Versammlungsleiter Gerd Freyer auf das Schicksal unseres Verwaltungsgebäudes während des Hochwassers ein. Herzlich dankte er den Mitarbeitern der Genossenschaft für deren Einsatzbereitschaft in der Krisensituation. Von morgens bis abends hatten sie tagelang am Bürogebäude aber auch an einigen unserer Wohnhäuser gearbeitet, um Wasser und Schlamm Herr zu werden.

Der Vorstandsvorsitzende Jens Blasel zeigte und kommentierte zu Beginn seiner Rede eine beeindruckende Bildpräsentation vom Hochwasser in Zeitz und der Situation in und um unsere Hauptgeschäftsstelle bevor er zum Lagebericht über das Geschäftsjahr 2012 kam. In diesem ging er u. a. auf die Branchenentwicklung des Wohnungs- und Immobilienmarktes ein, auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, auf den Arbeitsmarkt und die Bevölkerungsentwicklung in Sachsen-Anhalt, dem Burgenlandkreis und Zeitz. Ausführlich berichtete er über die Entwicklung unserer Genossenschaft im vergangenen Jahr. Hier erläuterte er beispielsweise die Leerstandsentwicklung in Bezug zur Fluktuations-, Vermietungsanschluss- und Wohnraumvergabequote, die Alters-



struktur unserer Mieter, das Marketing bzw. die Öffentlichkeitsarbeit, durchgeführte Maßnahmen zur Modernisierung, Instandhaltung und Instandsetzung sowie den neuen Fernwärmeliefervertrag. Unter dem Punkt „Voraussichtliche Entwicklung der Genossenschaft“ stellte er das Projekt „betreutes Wohnen“ in der Anna-Magdalena-Bach-Straße vor. Hierzu soll der Wohnblock im kommenden Jahr barrierearm bzw. barrierefrei umgebaut werden. Bis jetzt gibt es in Zeitz keine vergleichbare Anlage, dass der Bedarf jedoch vorhanden ist, zeigen Altersstruktur und -entwicklung der Stadt sowie bereits zahlreiche Nachfragen. Aufgrund der aktuellen Situation informieren wir Sie in der kommenden Mieterzeitung ausführlicher zu diesem Projekt.

Im Anschluss verlas die Bilanzbuchhalterin Ina Dietze den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 und den Finanz-

bericht 2012. Sie gab bekannt, dass die am 27.05. begonnene Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch den Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V. in diesem Jahr noch nicht beendet werden konnte, da sie auf Grund des Hochwassers abgebrochen werden musste. Der fertige Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht lag jedoch trotzdem vor, da dieser gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bis zum 31.05.2013 fertiggestellt sein musste. Abschließend zu ihren Erläuterungen der Bilanz konnte Ina Dietze den Vertretern mitteilen, dass das Geschäftsjahr 2012 mit einem sehr guten gesamtwirtschaftlichen Ergebnis abgeschlossen wurde.

Darauf folgte der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2012/2013, vorgetragen vom Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Freßmann.



Es folgte die Abstimmung über die Beschlussvorlagen zum Abschluss des Jahres 2012. Folgende Beschlüsse wurden von den 44 anwesenden Vertretern einstimmig angenommen:

### **Beschluss 01/2013**

Beschluss über das zusammengefasste Prüfungsergebnis 2011

### **Beschluss 02/2013**

Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 fest.

### **Beschluss 03/2013**

Die Vertreterversammlung beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 455.211,42 des Geschäftsjahres 2012 und dessen Verwendung.

### **Beschluss 04/2013**

Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand gemäß § 35 Abs. 1 der Satzung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung.

### **Beschluss 05/2013**

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat gemäß § 35 Abs. 1 der Satzung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung.



Danach gab Gerd Freyer bekannt, dass der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Freßmann mit Ende der Versammlung aus gesundheitlichen Gründen freiwillig aus dem Aufsichtsrat

ausscheidet. Er wies darauf hin, dass nach unserer Satzung § 24 Abs. 5 bei Ausscheiden eines Aufsichtsratsmitgliedes in der Vertreterversammlung eine Ersatzwahl vorgenommen wer-

den müsste. Da jedoch im Jahr 2014 ohnehin die nächste Aufsichtsratswahl stattfinden wird, wurde vorgeschlagen, dass der Aufsichtsrat bis dahin aus nur 3 Mitgliedern bestehen soll. Darüber wurde Beschluss Nr. 06/2013 gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder einigten sich darauf, dass Thomas Werner – vorerst bis zur kommenden Wahl – den Vorsitz des Aufsichtsrates übernimmt.

Abschließend konnten die Vertreter Fragen und Anregungen vorbringen bevor Gerd Freyer den Anwesenden für ihr Interesse und ihre Teilnahme dankte und sie zu einem kleinen „Picknick“ mit Steaks und Rostern einlud.

Ihre Sylvi Jeske



Anzeige

**SEIT 23 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ**

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2013

14.09.13	Bautzen, inkl. Stadtführung, Senfmuseum, Mittag	49 €
12.10.13	Winzerfest im Vogtland	49 €
26.10.13	Johanngeorgenstadt	21 €
06.11.13	Schlachtfest in Rammenau	53 €
26.12.13	Holiday on Ice in Leipzig	59 €
08.02.14	Militär- und Blasmusikparade in Erfurt	56 €
12.04.14	Howard Carpendale – Live in Chemnitz	85 €

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz  
E-Mail: [reisen@city-tours.de](mailto:reisen@city-tours.de)  
Mehr Infos unter [www.city-tours.de](http://www.city-tours.de)  
CITYTOURS 03441 / 310 048

# CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Kur-  
urlaub in  
Marienbad

09.11.-16.11.13

Leistungen:  
7 x Ü/HP, 10  
Kuranwendungen,  
ärztliche  
Eingangsuntersu-  
chung, Stadtfüh-  
rung Marienbad

p.P. 399,- €  
€ZZ 83,- €

CITYTAXI

222 333

03441 / 21 33 35

CityMed

03441 / 28 02 66

TransMedial

# Wir sind für Sie da



## Impressum

### Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
Tel. 03441 / 80 51 - 0

### Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

### Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz  
Tel. 03441 / 80 47 - 0  
www.blochwitz.info

### Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
CD-Archiv, Druckhaus Blochwitz

Redaktionsschluss 02.07.2013

Auflage: 1.900 Stück

Die Zeitschrift erscheint einmal pro Quartal.

## Unsere Mitarbeiterin Peggy hat sich getraut!

*Wir gratulieren ihr und ihrem frisch angetrauten Ehemann*

René Seidel recht herzlich zur Hochzeit und wünschen den Beiden und ihren Kindern alles erdenklich Gute. Bleibt ein Leben lang so glücklich und verliebt, wie ihr es heute seid!

Frau Beck heißt also nun Frau Seidel und ihre E-Mail-Adresse hat sich dadurch wie folgt geändert: [peggy.seidel@zeitzerwg.de](mailto:peggy.seidel@zeitzerwg.de)

Foto: Andrea Spengler



## Persönlicher Kontakt

**Sprechzeiten in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25, 06712 Zeitz**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

## Telefonischer Kontakt

Mittlerweile können Sie uns in unserer vorübergehenden Geschäftsstelle wieder unter den **gewohnten Rufnummern** – also der **80 51-0** bzw. den entsprechenden Durchwahl-Nummern der Mitarbeiter sowie dem **kostenfreien Service-Ruf 0800/44 11 123** erreichen. Auch das automatische Weiterleitungssystem für Harvariefälle außerhalb der Sprechzeiten und der Anrufbeantworter sind wieder eingerichtet.